Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09228625

Kreis Erzgebirgskreis

Gemeinde Annaberg-Buchholz, Stadt

Anschrift Steinweg 6

Gem. * Fl-stck. * Flur Annaberg * 178

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in halboffener Bebauung, mit späterem Anbau; baugeschichtliche und ortsgeschichtliche Bedeutung, seit 2019 zugehörig zur Kernzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

Denkmaltext

Zweigeschossiges massives Wohnhaus des 18. Jh. in halboffener Bebauung, in unmittelbarer Nachbarschaft zur ehemaligen Stadtmauer Annabergs. Die verputzte Fassade mit 6 Achsen heute schlicht, ohne Baudekor; alle Öffnungen mit zum Putzniveau tieferliegenden Rahmungen; alle Fenster mit T-Sprossung. Ein steiles schiefergedecktes Walmdach mit nachträglichen stehenden Gaupen und profiliertem Traufgesims. Das Gebäude wurde Ende des 19. Jh. durch die benachbarte Firma Heyligenstädt genutzt, die hier 1889 einen Anbau mit Stickerstube und Lager im EG realisierten; ein weiterer Anbau erfolgte 1919. Aufgrund seiner historischen Substanz und seiner Lage besitzt dieses Wohnhaus nicht nur baugeschichtliche Bedeutung, sondern ist auch für die Ortsentwicklung von Relevanz.

Carola Zeh
LfD/2013

Datierung 18. Jh. (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

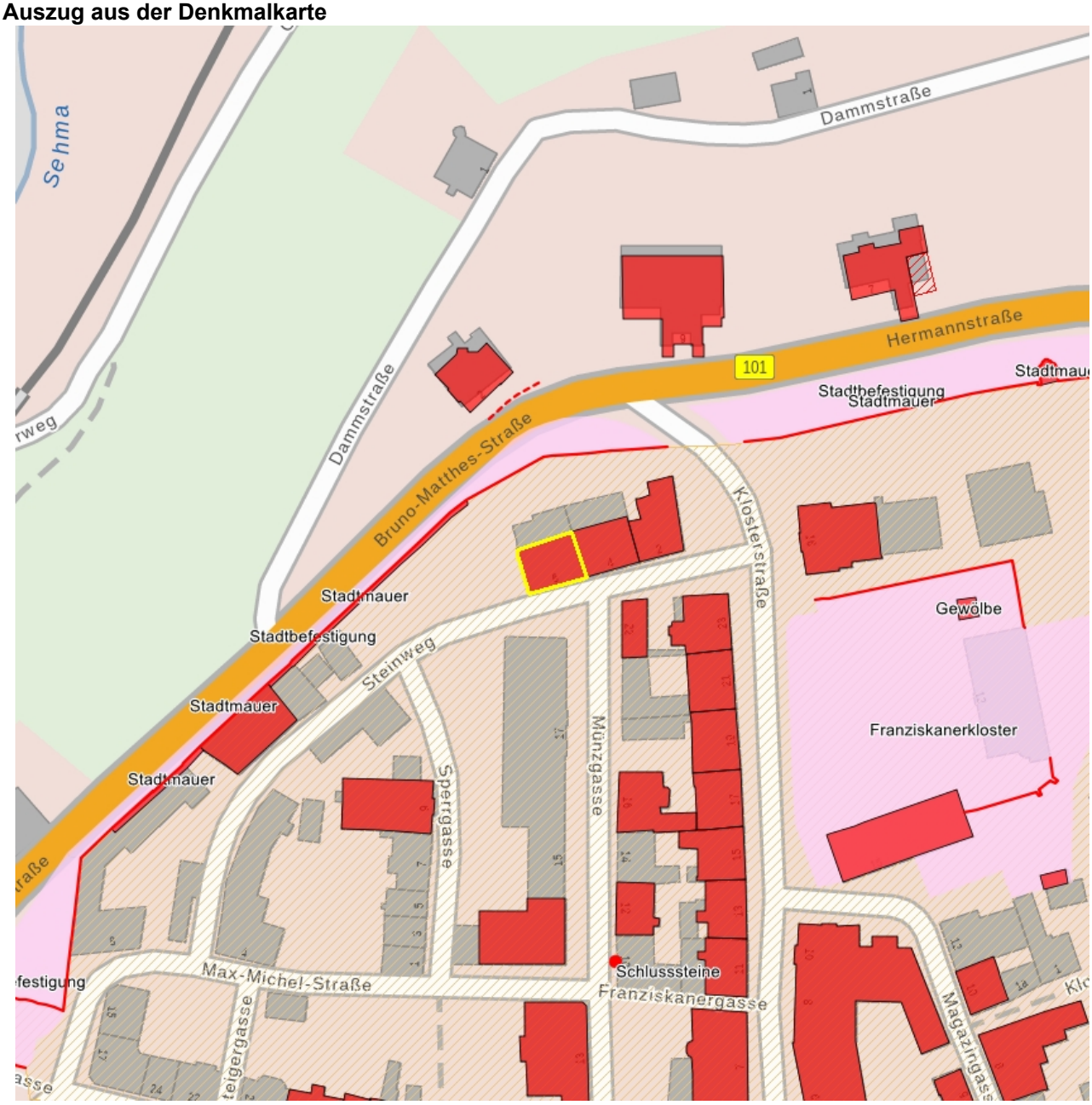


Fotonummer	**XCVIII/34/36**
Aufnahmejahr	2002
Fotograf	Schneider, Frank
Beschreibung	Wohnhaus in halboffener Bebauung



Fotonummer	**F 09228625 A**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Zeh, Carola
Beschreibung	Wohnhaus in halboffener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.